



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn Vorsitzenden Volker Dittgen des  
Ausschusses für Verkehr  
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72  
Fax (0202) 563-85 73  
E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

## Große Anfrage

Datum 18.11.2014

**Drucks. Nr.** VO/0897/14  
öffentlich

---

Zur Sitzung am 27.11.2014 Gremium  
**Ausschuss für Verkehr**

---

## Große Anfrage – Baustellen in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Verkehrssituation in Wuppertal ist derzeit schwierig wie selten zuvor. Überall stehen Verkehrsteilnehmer im Stau. Schuld daran sind die vielfältigen Bauaktivitäten und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen. Viele Baustellen dauern subjektiv sehr lange. Häufig sieht man über einen längeren Zeitraum keinerlei Bauaktivität.

Daher bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung folgender Fragen:

### Allgemeine Fragen

- Werden bei der Ausschreibung von Baumaßnahmen von Seiten der Verwaltung und WSW Vorgaben gemacht, innerhalb welchen Zeitrahmens die Maßnahme beendet sein muss? Wie konkret sind diese Zeitangaben?
- Wer und mit welchen Maßgaben kontrolliert in welchen zeitlichen Abständen die einzelnen Bauaktivitäten und achtet auf die Einhaltung von Zeitvorgaben? Steht für die Kontrollen ausreichend Personal zur Verfügung?
- Werden und wenn ja wie werden mittel- und langfristig Baustellen aufeinander abgestimmt, so dass es zu möglichst wenig Verkehrsbehinderungen kommt?

- Wer nimmt diese Abstimmung vor und wer kontrolliert sie? Findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Stadt, Straßen NRW, WSW und Telekom statt und wie sieht dieser im Einzelnen aus?
- Wird bei den aktuellen Straßenbaumaßnahmen und Versorgungsleitungsarbeiten dokumentiert, was wo wann durch wen verlegt wurde, so dass bei späteren Arbeiten genau bekannt ist, was vorgefunden wird? Wenn ja, wie sieht diese Dokumentation konkret aus und wenn nein, warum nicht?

#### Fragen zu Einzelmaßnahmen

Küllenhahner Straße: (Erneuerung der Versorgungsleitungen) seit Mai 2014

- Wann wird die Baumaßnahme beendet sein und die Küllenhahner Straße wieder den normalen Verkehr uneingeschränkt aufnehmen können?
- Stehen die zu verlegenden Materialien bereits vor Aufriss der Straße zur Verfügung, so dass sie unmittelbar bei Bedarf verbaut werden können?
- Ist die Einhaltung eines vorgegebenen Zeitplanes Bestandteil der Ausschreibung gewesen und wenn ja, wie sieht dieser aus?
- Werden alle Leistungen fremdvergeben und welche Leistungen erbringen die WSW selbst?
- Wurden alle zeitlichen und baulichen Auflagen eingehalten und wenn nein, warum nicht?
- Wer übernimmt die Koordination und die Kontrolle der Baustelle, so dass eine zügige Fertigstellung gewährleistet werden kann?

#### Nevigeser Straße seit 4. Quartal 2013

- Wann wird die gerade stattfindende Baumaßnahme beendet sein und die Nevigeser Straße wieder den normalen Verkehr uneingeschränkt aufnehmen können?
- Warum dauern die Bauarbeiten so lange und wer trägt dafür die Verantwortung?
- Wer kontrolliert die Baustelle in welchen zeitlichen Abständen und was konkret ist Bestandteil dieser Kontrollen?

- Warum war die Baustelle zum Zeitpunkt der B7-Sperrung nicht abgeschlossen?
- Wann wird die seit etwa 8 Jahren im Verkehrsausschuss zugesagte Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Westfalenweg und Egenstraße talwärts erneuert?

#### Bahnstraße ab 10.6.2014

- Wie sieht das Zeit- und Materialmanagement für diese Baustelle aus?
- Mit welcher Baustellendauer ist zu rechnen?
- Wer kontrolliert die Einhaltung aller zeitlichen Vorgaben der vereinbarten Arbeiten?
- Ist die Baumaßnahme abgeschlossen und wenn nein, wann wird dies der Fall sein?

#### Brändströmstraße seit Januar 2013

- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass die Brücke nicht mehr zu retten und durch einen teilweisen Neubau zu ersetzen ist?
- Wurde die Baustelle in der nun fast zweijährigen Bauzeit hinsichtlich des Baufortschritts und der Einzelmaßnahmen kontrolliert und wenn ja, was umfasste konkret die Kontrollen?
- Wer ist verantwortlich für den gegenwärtigen Zustand?
- Gab es ein tragfähiges Gutachten hinsichtlich der Reparaturfähigkeit der Brücke?
- Wie hoch ist die für die bisherigen Arbeiten bereits gezahlte Investitionssumme? Gibt es von Seiten der Verwaltung Überlegungen, diese Summe ggf. auch durch den Klageweg zurückzuverlangen und wenn ja worauf stützen sich diese Überlegungen?
- Wird überlegt den Rechtsweg zu beschreiten und wenn ja in welcher konkreten Form?
- Muss die Brücke komplett oder teilweise abgerissen werden und wenn ja, wann erfolgt dieser Abriss?

- Wann steht den Bürgerinnen und Bürgern die Nord-Süd-Verkehrsverbindung wieder uneingeschränkt zur Verfügung?

#### L419 / Parkstraße seit August 2014

- Wann hat die Stadt Wuppertal gegenüber Straßen NRW bekanntgegeben, dass die B7 gesperrt wird und die L419 als Umgehungsstraße von großer Bedeutung ist?
- Gibt es (inzwischen) regelmäßige Gespräche zwischen Stadt und Straßen NRW, um Baustellen innerhalb des Stadtgebietes aufeinander abzustimmen und miteinander zu koordinieren?
- Wann ist die Maßnahme abgeschlossen?

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Röder  
- Verkehrspolitische Sprecherin -